

"Rassismus in der Sozialen Arbeit: Herausforderungen erkennen, gemeinsam handeln"

22. Februar 2024 | 13:00–18:00 Uhr

Online

Wir laden Sie herzlich zur Tagung "Rassismus in der Sozialen Arbeit: Herausforderungen erkennen, gemeinsam handeln" ein. Die Veranstaltung findet am 22. Februar 2024 online statt und setzt den Fokus auf die Thematik des (strukturellen) Rassismus in sozialen Arbeitskontexten. Ziel der Tagung ist es, Bewusstsein zu schaffen, den Dialog zu fördern und mögliche Handlungsansätze zu benennen.

Hintergrund:

Rassismus ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung und somit auch in der Sozialen Arbeit präsent. In bestimmten Zusammenhängen, wie beispielsweise der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE), besteht ein besonderes Potenzial für eine direkte Konfrontation mit Rassismus. Grundsätzlich wirkt er jedoch in allen Arbeitskontexten. Das Bewusstsein für das Bestehen dieses Problems zu schaffen ist ebenso wichtig, wie die hieran anschließende Entwicklung und Umsetzung von Strategien, mit welchen den Herausforderungen vor Ort angemessen begegnet werden kann.

Die Tagung „Rassismus in der Sozialen Arbeit: Herausforderungen erkennen, gemeinsame handeln“ bietet eine Plattform, um gemeinsam tiefer in die Thematik einzutauchen, Erfahrungen zu teilen und uns zu konkreten Strategien auszutauschen, die eine rassismusbewusste Praxis ermöglichen.

Ziele der Tagung:

- Sensibilisierung für die verschiedenen Facetten von Rassismus in der Sozialen Arbeit
- Erfahrungsaustausch zwischen Verwaltung, Betroffenen und Fachkräften (u. a. der MBE)
- Benennung möglicher Handlungsansätze zum Abbau von Rassismus

Programm-Highlights:

Unsere Tagung bietet ein vielfältiges Programm, zusammengesetzt aus einem Input über die Ausprägungen des Rassismus, Foren mit Expert*innen aus der Praxis sowie einer Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen aus Wissenschaft, Verwaltung und der Praxis.

Von theoretischen Ansätzen bis hin zu praxisorientierten Erfahrungen – wir wollen gemeinsam Erkenntnisse gewinnen und Lösungen entwickeln!

Zielgruppe:

Die Tagung richtet sich grundsätzlich an Fachleute und Interessierte aus der Mitgliedorganisationen des Paritätischen sowie insbesondere auch an Fachkräfte der MBE.

Programm

Donnerstag, 22. Februar 2024

13:00 Uhr Einwahl in den Zoom-Raum

13:15 Uhr Einführung in den Fachtag

13:45 Uhr Input: Was ist struktureller Rassismus und welche Lösungen bestehen? Saraya Gomis: Ehemalige Staatssekretärin für Vielfalt und Antidiskriminierung der Berliner Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung, Mitglied im Expert*innenrat Antirassismus der Bundesregierung

14:30 Uhr Foren

Forum 1: Community-basierte Beratung gegen Rassismus

Community-basierte Beratung hat unmittelbaren Bezug zu den Perspektiven, Erfahrungen und Bedürfnissen der Menschen und der Communities, die von Rassismus betroffen sind. Die Beratungs- und Anlaufstellen sind so aufgebaut, dass sie an die von Rassismus betroffenen Bevölkerungsgruppen angebunden und oftmals direkt aus Selbstorganisationen hervorgegangen sind. Damit verfügen sie über eine wichtige Bezugsebene zu den Betroffenen. Die ausgebildeten Berater*innen können die Situation von Menschen, die Rassismus erfahren, aus eigenem Erleben nachvollziehen und ihre spezifische Expertise in die Beratung einbringen. Dies ermöglicht, besonders sensibel auf Klient*innen einzugehen. Die Beratung ist mehrsprachig und hat einen klaren Fokus auf die Betroffenen. In dem Forum werden die Strukturen und Erfahrungen aus dem Modellvorhaben erläutert und mögliche ähnliche Ansätze diskutiert.

Input: **Susanna Steinbach**, Referentin im
Arbeitsstab der Antirassismusbeauftragten der Bundesregierung

Moderation: **Sergio Andrés Cortés Núñez**, Der Paritätische Gesamtverband

Forum 2: Schutz gegen Diskriminierung durch das Antidiskriminierungsgesetz

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ist das zentrale Regelwerk in Deutschland für den rechtlichen Diskriminierungsschutz. Aktuell beschränkt es sich auf das Arbeitsleben und auf Alltagsgeschäfte. Ohne das Wissen um das Antidiskriminierungsgesetz und die Möglichkeiten, gegen erlebte Diskriminierung vorzugehen, kann es Betroffenen jedoch keinen Schutz bieten.

Nach einem kurzen Input zum Schutzbereich und -umfang sowie zu den Rechtsfolgen des AGG werden wir in diesem Forum in einen Erfahrungsaustausch gehen: Welche Maßnahmen zum Schutz vor Diskriminierung und zur Unterstützung von Betroffenen werden vor Ort tatsächlich umgesetzt? Welche best practices konnten bisher gesammelt werden und an welchen Stellen gibt es noch Hürden? Was braucht es, damit Betroffene ihre Rechte noch besser einfordern können?

Input: **Vera Egenberger**, Geschäftsführerin Büro zur Umsetzung von Gleichbehandlung e.V. (BUG)

Moderation: **Janina Shirin Granfar**, Der Paritätische Gesamtverband

Forum 3: Antidiskriminierungsberatung im Paritätischen

Zwei Paritätische Mitgliedsorganisationen, die im Bereich der Antidiskriminierungsberatung aktiv tätig sind, werden in zwei kurzen Inputs über ihre Arbeit berichten.

Das Forum soll anschließend dem Erfahrungsaustausch unter den Paritätischen Mitgliedsorganisationen zur Antirassismus – Arbeit mit dem Schwerpunkt auf die Antidiskriminierungsberatung dienen. Welche Methoden und Ansätze zur Beratung werden angewendet? Welche Zielgruppen werden erreicht? Wo liegen die Erfolge, und wo die Herausforderungen?

Input: **Agir Mustafa Birhîmeoglu**, IFAK Bochum, **Martha Jah**, ARIC NRW

Moderation: **Natalia Bugaj-Wolfram**, Der Paritätische Gesamtverband

15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr Podiumsdiskussion mit:

Dr. Larissa A. Nögler: Traumafachberaterin & Traumapädagogin (DeGPT) – Rassistensensible Beratung für Betroffene von rechter & rassistischer Gewalt

Dr. Cihan Sinanoğlu: Leiter der Geschäftsstelle des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors (NaDiRa), Mitglied im Expert*innenrat Antirassismus der Bundesregierung

Vera Sompon: Mitglied des Sprecher*innenkreises des Forums der Migrant*innen im Paritätischen

Susanna Steinbach: Referentin im Arbeitsstab der Antirassismusbeauftragten der Bundesregierung

Moderation: **Meral El**, Kultur- und Sozialwissenschaftlerin, berät und forscht zu den Themen Antidiskriminierung, Bildung, Teilhabe und Rassismus.

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnahme und Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 15.02.2024 über <https://www.der-paritaetische.de/termin-detailansicht/jahrestagung-migration-2024/> an.

Für Rückfragen stehen Ihnen Sergio Andrés Cortés Núñez und Manuela O'Connell gerne unter mig@paritaet.org zur Verfügung.